

Zwölf Ehefrauen - und

Die Jungfrau

Zwischen dem 24. August und
25. September geboren,

ist dem Planeten Merkur anvertraut. Und da der Merkur der Stern des Verstandes ist, so muß ihr Mann ihr Gelegenheit geben, ihrem Verstand immer neue Nahrung zuzuführen. Als echte „Jungfrau“ liebt sie die Probleme und löst sie gern auf ihre eigene Art. Läßt ihr Mann dieser Neigung zu freien Lauf, so kompliziert sie leicht ihr Leben und seins. Sie hat eine ungewöhnlich rasche Auffassung, aber ihr Mann muß sie davon abhalten, zuviel von ihren eigenen Ideen zu sprechen. Denn sie sind für andere nicht so wichtig wie für sie selbst. Ihre „Sternfarben“ sind: grün, gelbgrün, blau und schwarz; ihre Blumen: Männertreu, Lavendel und die Azalee; ihre Steine: Markasit, Achat, Jaspis, Smaragd und Topas. Ihr Hauptfehler, womit ihr Mann rechnen muß, ist eine gar zu kritische Ader und die Unfähigkeit, andere zu loben, sowie die Neigung, ganz für sich zu bleiben, wie überhaupt der Mann dafür sorgen sollte, daß sie den andern etwas liebenswürdiger, „gesellschaftlicher“ entgegenkommt. Dadurch wird ihre Beliebtheit bei den Geschlechtern steigen und auch das Glück in der Ehe. Der Stier oder Steinbock würde am besten zu ihr passen.

Die Frau der Waage

Zwischen dem 24. September
und 25. Oktober geboren,

ist eine stark Liebende. Die Liebe steht bei ihr im Zentrum des Interesses. Sie besitzt ein scharfes Verständnis für das

männliche Temperament und weiß sich ihm anzupassen. Andererseits neigt sie dazu, sich ein Idol zu schaffen, das sie anbetet wie die Heidin ihren Götzen. Das führt notgedrungen zu Enttäuschungen, und ihr Mann täte gut, alles daranzusetzen, solche Enttäuschungen von ihr fernzuhalten. Die Frau der Waage, ein Wesen des Gleichgewichts, läßt ihrem Mann viel Freiheit, und ist er klug, so revanchiert er sich. Am besten paßt zu ihr ein Wassermann oder Zwilling. Ihre „Sternfarben“ sind: mattblau, weiß, zitronengelb, taubengrau und grün; ihre Blumen: Fuchsschwanz, Maßliebchen, Veilchen und Maiglöckchen; ihre Steine: Koralle, Karneol, Saphir, Perlen, Opal, Beryl, Jaspis und Lapislazuli. Der Mann an ihrer Seite tut gut, daran zu denken, daß Schönheit, Harmonie, Gerechtigkeit ihr Lebenselement sind. Alles Brutale ist einer solchen Natur zuwider, sie neigt zu den feineren Lebensgenüssen, und wenn sie sich nicht selbst künstlerisch betätigen kann, so sollten die, die um sie sind, versuchen, sie mit künstlerischen Menschen und Dingen zu umgeben. Hierin liegt eine große Glücksquelle für sie.

Die Skorpionin

Zwischen dem 24. Oktober und
22. November geboren,

ist zwei Symbolen untertan: dem Skorpion und dem Adler. Und das ist charakteristisch für sie: denn es gibt einen ganz niedrigen Skorpionentyp und einen sehr hochgestimmten. Eine solche Frau steht vor großen Möglichkeiten und ebenso großen Gefahren. Und der Mann an ihrer Seite sollte ihre ungewöhnlichen